Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 10 (1924)

Heft: 2

Rubrik: [Impressum]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 26.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

selten wird das vorgewiesene Bild mit dem während der Stunde gedachten harmonieren.

Im folgenden wurde gesprochen von den Ergebnissen einer pinchotech. Intelligenzs
Prüfung, wie sie als Frucht eines Reserates der
letzten Konserenz durch Herrn Privatdozent Dr.
Suter vom psychotechnischen Institut der Universtät Zürich am 29. August 1923 in der ersten Klasse
der Sekundarschule Amriswil durchgeführt wurde.
Durch den Examinator und dessen Assischen damals 16 Knaben und 14 Mädchen psychotechenisch geprüft. Das in Zürich verarbeitete Prüfungsmaterial verdichtete sich zu einem längeren Gutsachten, das vom Klassensehrer, herrn Ribi, im

Wortlaut gelesen wurde. Bergleichsweise bemerkte der betreffende Kollege, daß sich die im August erzielten Resultate im großen und ganzen mit den an der Aufnahmeprüfung im Frühling gemachten Erzfahrungen decken. In 6 Fällen weicht die Intellizgenzprüfung allerdings nicht unerheblich vom Erzfahrungsurteil, das sich der Klassenlehrer des ersten Quartals gebildet, ab. Wichtiger als eine Massenprüfung ist die Einzelprüfung; sie ist gleichfalls an 12 Schülern ausgesührt worden. Herr Ribi kommt in seinem Berichte zum Schluß, daß bis jetzt kein Grund vorhanden sei, die bisherigen Aufnahmeprüfungen zu verbannen. Bessere Abklärung ist abzuwarten.

# Bücherschau.

#### Ralender.

Schweizer-Jugend, Abreiß = Kalender 1924; 52 Kartons, illustriert. — Bon S. A. Schnegg, Resnens=Lausanne, Tert von H. Howald, Bern. — Preis Fr. 4.—. — Verlag: Central= und Universistäts=Buchhandlung Hasschel=Dusey, Lausanne.

Der Blod-Kalender der Schweizer-Jugend prässentiert sich auch dieses Jahr wieder recht gut. Die Wahl der Bilder ist meist vorzüglich, ebenso deren Wiedergabe. — Allgemein begrüßt wird die Verswendung der Bilder als Postfarten. — Auch die Preisaufgabe wird manches Kind zu emsiger Arsbeit anregen.

Bedauernswert ist nur der Umstand, daß die Druderei Rotogravure in Genf, bei der der Kalender hergestellt wird, offenbar keinen Setzer beschäftigt, der auch nur ein Sterbenswörtchen von der deutschen Sprache versteht; denn sonst könnten im Kalendarium nicht solche stupiden Sachen unterlausen, wie beispielsweise das Blatt vom 30. März bis 5. April sie enthält; da heißt es: Sonntag, 30. März: Karsamstag — Montag, 31. März: Karsamstag — Dienstag, 1. April: Ostern — Mittwoch, 2. April: Ostermontag. — Solche Fehler sassen sich der Setzer habe einsach den letziährigen Kassender abgeschrieben. Sogar ein Setzer und ein Korrektor müssen wissen, daß es auch bewegliche Feste gibt. — Derartige Verstöße sordern gerade die Jugend zu schärsster Kritik heraus.

Schweiz. Runst = Kalender 1924, von S. A. Schnegg, Text von Dr. Paul Hilber, Luzern. — Berlag: Central= und Universitätsbuchhandlung Haeschel=Dusen, Lausanne.

Wir geben hier dem Berfasser des Tertes das Wort; er gibt dem Kalender u. anderm folgendes Geleite: "Wiederum möchte der Kunsttalender stir ein Jahr den Sonnenschein still-bescheidener Runstbetrachtung ins Leben unseres Schweizervolkes hinzeintragen. Und wiederum sucht er in unserer eizgenen künstlerischen Bergangenheit entschlasene Meister auszuweden und verborgene Werke aufzustöbern. Hier gilt es, begonnene Trachtenserien zu ergänzen. Dort taucht ein neuer Name auf, der uns in der künstlerischen Sprache seines Jahrhunderts wieder Altes neu zu sagen weiß. Und sachtschielen unsere Bilder auch hinüber ins 19. Jahrzhundert, um an den Türen neuerer Kunstepochen Einlaß zu erbitten.

... Was die Schweizerwoche im Geschäftsleben, das erstreht unser Schweizerjahr des Kunstkalenders im Kunstleben: Hinweis auf die Schweizerart und Arbeit der Vergangenheit und auch der Gegenswart auf dem Gebiete eigener fünstlerischer Gestaltung."

In der Tat wird der Schweizer Kunstkalender jeder Schweizerstube zur Ehre gereichen. 3. T.

## Offene Lehrstellen.

Wir bitten zuständige tatholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Volks- und Mittelsschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sefretariat des Schweiz. fath. Schulvereins, Billenstraße 14, Luzern.

Redaktionsschluß: Samstag.

**Berantwortlicher Herausgeber:** Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Taubenhausstr. 10. Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Jug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postched VII 1268, Luzern. Postched der Schriftleitung VII 1268.

Rrankenkasse des Ratholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen W. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postched IX 521.

Silstasse des Katholischen Lehrervereins: Prösident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postcheck der Hilfskasse K. L. B. S.: VII 2443, Luzern.